

Das **designforum^{WIEN}** präsentiert seine **neue Ausstellung** und lädt herzlich zur Eröffnung ein:

Handwerk trifft Design werkraum bregenzewald

Eröffnung: MO, 23. März 2009, 19:00 Uhr

Mit: **Renate Breuß**, werkraum bregenzewald
Werner Grabher, Kulturabteilung Land Vorarlberg
Gabriele Kaiser, Architekturzentrum Wien
Alexander Szadeczky-Kardoss, designforum^{WIEN}

Musikalische Begleitung des Abends durch **laut:los** (Philipp Lingg und Christoph Mateka)

Ausstellungsdauer: 24. März – 23. April 2009

designforum^{WIEN}, quartier21/MQ Museumsplatz 1/Hof 7, 1070 Wien

Öffnungszeiten: MI – FR, 10:00 – 18:00 Uhr; SA, SO & Feiertag, 11:00 – 18:00 Uhr

Informationen: www.designforum.at | www.werkraum.at

Presseführung: MO, 23. März 2009, 10:00 Uhr (oder nach Vereinbarung)

Fotos in Druckqualität: www.diejungs.at/designforum.htm | Bildwelt Siehe Seite 3

Der **werkraum bregenzewald** ist eine 1999 gegründete **Kooperation von Handwerkern im Vorarlberger Bregenzewald**. Inzwischen hat der Verein 90 Mitglieder und ist als Modell für neues Handwerk international anerkannt. Der werkraum initiiert und organisiert Projekte zu den Themen Gestaltung und Ausbildung, seien es Wettbewerbe, Ausstellungen oder gemeinsame Aktionen. Die Kraft der Initiative liegt in der Kooperation: Vielfalt ist zugelassen, Gemeinschaft ist möglich. Mit seinen Aktivitäten ist der werkraum bregenzewald bestrebt, den **Stellenwert des Handwerks in der Region, im In- und Ausland zu heben** und die Betriebe als hoch kompetente Partner für Design, Architektur, Wirtschaft, Industrie und Kunst zu positionieren.

Die **Ausstellung „Handwerk trifft Design“ im designforum^{WIEN}** demonstriert anhand ausgewählter Beispiele die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen den Betrieben des werkraum bregenzewald, Designern und Architekten. Die gezeigten **Objekte** stehen für eine Bau- und Wohnkultur, die sich im Bregenzewald keinen kurzfristigen Trends verschreibt, sondern eine lange Tradition mit Blick auf die Herausforderungen der Zukunft fortsetzt. Was zählt ist das **durchdachte Produkt**, ausgeführt in **hoher handwerklicher und gestalterischer Qualität**, gemacht **für den guten Gebrauch**. Unter den Exponaten: ein Sofa, ein Gästebett, Tische, Stühle, Hocker, ein Hochschrank, eine Kommode, Hölzlar (Holzschuhe), eine Rodel, ein Maßanzug und vieles mehr.

Zudem gibt „**Handwerk trifft Design**“ Einblick in den laufenden Entstehungsprozess des „**werkraum hauses**“ in der Bregenzewälder Gemeinde Andelsbuch. Der renommierte Schweizer Architekt **Peter Zumthor** (Therme Vals, Kunsthaus Bregenz) entwirft es im Auftrag der werkraum Mitglieder. Nach seiner Fertigstellung wird das Haus zur Bühne für sämtliche Initiativen im werkraum bregenzewald und präsentiert höchst anschaulich die Leistungen der Betriebe. Das werkraum haus versteht sich als **kulturwirtschaftliches Projekt** und setzt ein Zeichen gesellschaftlicher Verantwortung für das langfristige Überleben des Handwerks.

werkraum lädolar – Mobiler Lustmacher für Karriere mit Lehre

Ein Highlight von „Handwerk trifft Design“ sind die Container des **werkraum lädolar**, die während der gesamten Ausstellungsdauer im Hof 7 des Wiener Museumsquartiers vor dem designforum^{WIEN} zu sehen sind. Der **werkraum lädolar** ist ein **Schau- und Lernmobil für Lehrberufe im Handwerk**. Sein im Bregenzewald gebräuchlicher Name leitet sich von den ehemaligen Zünften und Laden her, in welchen die Gewerke vor Hunderten von Jahren organisiert und zusammengeschlossen waren.

In zwei großen befinden sich **16 kleine, attraktiv gestalte Container**. Sie inszenieren in kompakter, aber äußerst sinnlicher Form die im Neuen Handwerk erlernbaren Berufe. Materialien, Techniken, Farben, Formen und Oberflächen machen Lust auf Karriere mit Lehre. Die an den einzelnen Containern angehängten „InfoLaden“ informieren über Lehrausbildung und berufliche Perspektiven im jeweiligen Handwerk.

Unter der Leitung des Architekten **Klaus Metzler** haben 43 Lehrlinge gemeinsam mit ihren Meistern an der Gestaltung der einzelnen werkraum lädolar Container gearbeitet. In Summe bieten sie ein buntes und lebendiges Bild des zeitgenössischen Handwerks. Sie motivieren das junge Publikum, sich spielerisch mit den Lehrberufen auseinanderzusetzen, laden zu Events rund ums Handwerk ein und tragen dazu bei, den gesellschaftlichen Stellenwert des Handwerks hoch zu halten.

Über den werkraum bregenzewald

Die Handwerksbetriebe der Vorarlberger Region Bregenzewald genießen internationales Renommee. 1999 schlossen sie sich zum werkraum bregenzewald zusammen. Sie knüpften dabei an eine **jahrhundertealte Handwerkertradition** an. Aus den ehemals in Zünften organisierten und schon damals weit über die Region hinaus tätigen Handwerkergemeinschaften sind moderne, der Technik zugewandte Betriebe entstanden. Wichtige Ziele des Vereins sind die Auseinandersetzung mit Produkt- und Designinnovationen, die Vernetzung der Betriebe mit Designern und Architekten sowie gemeinsame Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen. Zu letzteren zählt der werkraum lädolar, das Schau- und Lernmobil für Lehrberufe im Handwerk.

Dr. Renate Breuss, Geschäftsführerin des werkraum bregenzewald, bringt dessen Aktivitäten so auf den Punkt:

Der werkraum versteht sich als Impulsgeber und Plattform für das Handwerk. Er zeigt neueste Entwicklungen und aktuelle Themen im Spiegel seines kulturellen Erbes auf und macht sie öffentlich. Seine gesellschaftliche Verantwortung sieht er in der Schaffung eines gesicherten Umfelds für das Handwerk im Bregenzewald, wo Produkt-, Arbeits- und Lebensqualität eine Einheit bilden.

Die veranstalteten Diskussionen, Ausstellungen und Dokumentationen werden – bis zur Fertigstellung des „weraum hauses“ in Andelsbuch – über die Geschäftsstelle in Egg koordiniert und gemanagt. Diese fungiert als virtuelle und reale Plattform, als Informationsdrehscheibe für Mitglieder und Kunden.

Die „**Nachwuchsarbeit**“ des werkraum bregenzewald setzt schon im Kindesalter an. Frühe und aktive Auseinandersetzung mit Formen, Materialien und Werkzeug fördert nicht nur das sinnliche Erleben, sie erzieht auch die zukünftigen HandwerkerInnen und BauherrInnen aus dem Ländle.

Weitere Informationen: www.werkraum.at

Kontakt

designforum wien

Verein zur Förderung von österreichischem Design
 quartier21/MQ, Museumsplatz 1/Hof 7, 1070 Wien
 T: +43(0)1 – 5244949-0 | E: info@designforum.at | www.designforum.at

Pressekontakt: die jungs kommunikation, Martin Lengauer, Nika Gross, Lisa Natmessnig
 T: +43(0)1 – 2164844-22 | M: +43(0)699 – 10088057 | E: presse@designforum.at

Das designforum^{WIEN} ist eine Initiative von

designaustria
Berufsverband der Grafik-Designer
 Illustratoren und Produkt-Designer

die österreichische
designstiftung

Unterstützt durch

bmwfi **bm:uk** **impulse** **departure**
Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend
part of andes

Eine Ausstellung des






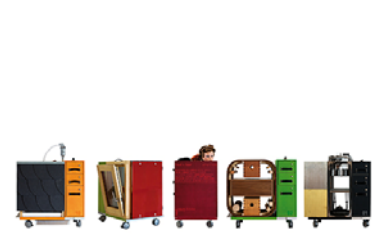



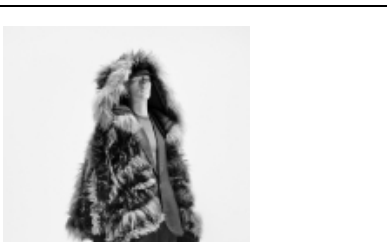
werkraum
bregenzewald

In Kooperation mit

designforum
VORARLBERG

Handwerk trifft Design – werkraum bregenzewald | Bildwelt

Download der Bilder in Druckqualität unter: www.diejungs.at/designforum.htm

	<p>werkraum bregenzewald „clip clap“ © Roswitha Natter</p>		<p>werkraum bregenzewald Transportcontainer innen © Roswitha Natter</p>
	<p>werkraum lädolar Detail Container „Bäcker“ © Roswitha Natter</p>		<p>werkraum lädolar im Einsatz © Eva Karner</p>
	<p>werkraum lädolar Container „Haut+ und Haar“ © Roswitha Natter</p>		<p>werkraum lädolar Containerreihe © Roswitha Natter</p>
	<p>werkraum lädolar offene Container © Roswitha Natter</p>		<p>werkraum bregenzewald Depot © Roswitha Natter</p>
	<p>werkraum lädolar Detail Container „Schuhmacher“ © Roswitha Natter</p>		<p>werkraum bregenzewald Parker von Manuela Maaß © Roswitha Natter</p>